

V o r w o r t.

Die wohlwollende Aufnahme, welche der „Baugeschichte der Kirche des hl. Victor zu Xanten“ zu Theil wurde, ermutigt deren Verfasser, hier mit weiteren Ergebnissen, welche das Studium der Handschriften und Rechnungen des Xantener Archivs gebracht hat, vor die Öffentlichkeit zu treten.

Die ausführliche Beschreibung der „Victortracht“ von 1464 führt dem Leser das Volk, für welches der Victoridom seine Hallen wölbte, in seiner liebenswürdigen Eigenart vor Augen.

Die statistischen Tabellen über Baumaterialien und Geldwerthe, sowie über Getreidepreise, Nahrungsmittel und Tagelöhne werden ^{so} ~~an~~ so willkommener sein, je seltener sich derartige Aufzeichnungen durch einen so langen Zeitraum — fünf Jahrhunderte hindurch — fortgesetzt vorfinden.

Der Gegenstand bringt es mit sich, daß trotz langjähriger, ebenso angestrebter als mühsamer Arbeit manche Lücken sich nicht ausfüllen ließen. Der Verfasser hofft aber, auch so sein Scherflein beigetragen zu haben zum tieferen Verständnisse der Kunst und der Cultur des Mittelalters, von dem wir auch heute noch so Vieles lernen können.

♦♦♦